

REGIONALSPIEGEL

Integrierte Ländliche Entwicklung im Landkreis Wittenberg

6. Jahrgang
Ausgabe № 12
März | 2012



Foto: Dr. Wolfgang Beck

Kinder- und familienfreundliche ILE-Region Wittenberg: Die Einheitsgemeinde Zahna-Elster baut derzeit im Ortsteil Elster (Elbe) die integrative Kindertageseinrichtung „Haus der kleinen Elbspatzen“. In die 2,9 Mio. Euro umfassende Investition fließen rund 2,1 Mio. Euro Fördermittel, darunter rund 1,6 Mio. aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume (ELER). In Kürze werden hier 164 Plätze, darunter 40 Krippenplätze und 40 Hortplätze, zur Verfügung stehen. www.stadt-zahna-elster.de

EU 2014-2020 **Fondsübergreifendes Handeln anstreben**

Die EU-Kommission hat ihre Vorschläge zur Ausgestaltung der nächsten Förderperiode (2014-2020) bereits im Oktober des letzten Jahres vorgestellt. Mit besonderer Aufmerksamkeit wird registriert, dass die Kommission stark auf eine fondsübergreifende Zusammenarbeit vor allem zwischen dem Europäischen Sozialfonds (ESF), dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) abzielt.

Vor allem der ILE-Ansatz (Integrierte Ländliche Entwicklung) und die Leader-Aktionsgruppen brauchen für die Umsetzung ihrer Programme eine größtmögliche Harmonisierung der zahlreichen Fördertöpfe. Nun bestehen berechtigte

Hoffnungen, dass die EU-Vorgaben bereits ab dem Jahr 2014 Anwendung finden. Vor allem die brennenden Fragen zum demografischen Wandel und zum Klimawandel erfordern komplexe Antworten, die nur durch eine Bündelung der finanziellen Möglichkeiten aus allen Förderprogrammen ermöglicht wird. Auf Bundesebene werden sich ILE- und Leader-Akteure auf einer nationalen Konferenz im Mai dieses Jahres in Bad Kissingen mit den neuen Anforderungen und Chancen auseinandersetzen. Auch auf Landesebene haben die Diskussionen um die Ausgestaltung der neuen Förderphase begonnen.

www.sachsen-anhalt.de (Quicklink: [Wir in Europa](#))

Energie **Bund unterstützt regionale Energienetzwerke**

Unter der Projektbezeichnung „ELUBES – Engagement lokaler Unternehmen für nachhaltiges Bewusstsein im Bereich der Energieeffizienz schaffen“ wollen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg (WFG), das Reiner Lemoine Institut (RLI) und das Institut zur Mittelstandsförderung e.V. (IMF) zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung und zur Erhöhung des Anteils regenerativer Energien an der Energieversorgung beitragen.

Durch „ELUBES“ sollen Unternehmen aus dem Landkreis Unterstützung erhalten, um nachhaltige Energieversorgungsansätze selbstständig voran treiben zu können. Das Thema „Erneuerbare Energien“ soll – in Verbindung mit sozialverträglichem ökonomischen Wirtschaften – als Chance für die nachhaltige, umweltbewusste Regionalentwicklung vermittelt werden. Übergeordnete Ziele stellen dabei die Verbesserung der Energieeffizienz

sowie die Stärkung der Eigeninitiative der beteiligten Unternehmen dar. Neben den Unternehmen werden auch die Bildungseinrichtungen in das Projekt eingebunden. Die WFG hat die administrative Projektleitung inne und unterstützt die lokal angesiedelten Unternehmen bei der Bildung von Effizienznetzwerken. Das RLI führt die fachliche und inhaltliche Modellierung eines regionalen Energieverbundes durch. Das IMF wird die Akquise der einzubindenden Unternehmen sowie die Koordination der Energieeffizienzberatungen übernehmen. Das Projekt ist Teil des EU-Programms „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ (Corporate Social Responsibility – CSR) und erhält finanzielle Unterstützung aus dem ESF-Fonds sowie vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

www.csr-in-deutschland.de

INHALT

Fondsübergreifendes Handeln anstreben	1
Bund unterstützt regionale Energienetzwerke	1
Partner bei der Bioenergienutzung	1
Aktionsplan stärkt Toleranz und Kompetenz	2
Leader-Vielfalt im Landkreis dokumentiert	2
Land führt Demografie-Richtlinie fort	2
ILE-Forum am 18. April in Wittenberg	2
Das Alter hat Zukunft.	2
Leader im Landtag präsentiert	2

AKTUELLES

Partner bei der Bioenergienutzung

Mitte Februar war die Ländertour „Bioenergie-Partnerschaften“ Gast im Landkreis Wittenberg: In Seyda wurden erfolgreich Bioenergieprojekte aus unserer Region der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Organisiert werden die insgesamt zwölf Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet von regionalen Bioenergieberatungsteams.

Für uns ist vor allem die Zusammenarbeit mit der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) wichtig. Basis dafür bildet nach wie vor das gemeinsam mit den Landkreisen Nordsachsen und Anhalt-Bitterfeld ausgearbeitete BINGO-Projekt aus dem Jahr 2008. Auch ohne Bundesmittel werden Teile des Konzeptes Schritt für Schritt umgesetzt. Das gilt sowohl für das Energiekonzept in Nordsachsen und die Region Dübener Heide, unsere Mitarbeit am Modellvorhaben „Reproduktionsketten in der Wasser- und Energieinfrastruktur“ und die erfolgreiche Beteiligung der WFG am Bundesprogramm CSR.

Jürgen Dannenberg
Landrat des Landkreises Wittenberg



Foto: Marion Winkler

Thorsten Breitschuh (BioEnergieBeratung Sachsen-Anhalt), Marion Winkler (Landkreis Wittenberg), Heike Lehmann (Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe, Bernburg) und Henning Stein (ENERTRAG AG) arbeiten eng zusammen (v.l.n.r.).

Aktionsplan stärkt Toleranz und Kompetenz



Innerhalb der nächsten zwei Jahre wird der Landkreis Wittenberg seinen Lokalen Aktionsplan (LAP) „Wir für Vielfalt“ im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ umsetzen. Mit dem Programm zielt die Bundesregierung darauf ab, ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz zu fördern. Hierfür stehen bis 2013 jährlich 24 Mio. Euro an Bundesmitteln zur Verfügung. Im Landkreis Wittenberg werden in diesem Jahr zunächst drei Vorhaben mit insgesamt rund 50.000 Euro unterstützt. Der Begleitausschuss im Landkreis Wittenberg hat sich am 13. Februar für



Klaus Hajek, Vertreter des Landrates, und Fachdienstleiterin Marion Winkler übergaben am 5. März die Zuwendungsbescheide an die Projektträger zur Umsetzung des LAP.

die Unterstützung von Vorhaben des Wirtschaftsjunioren Wittenberg e.V., des Kreiskinder- und Jugendring e.V. und des Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. entschieden. Eine zweite Ausschreibungsrunde wird zur Zeit vorbereitet. www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de



Leader-Vielfalt im Landkreis dokumentiert

Mit einer neuen Informationsbroschüre informieren die drei Lokalen Aktionsgruppen des Europäischen Leader-Prozesses aus dem Landkreis Wittenberg über ihre Arbeit. Mit nahezu 100 Projekten haben die LAG-Mitglieder über fünf Mio. Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) seit Beginn der laufenden Förderperiode (2007–2013) in Orten des Landkreises umgesetzt. Die Stärke des Leader-Ansatzes wird vor allem in der Vielfalt der Projekte, die von touristischen Vorhaben über Sanierungsmaßnahmen an historischen Gebäuden bis hin zur internationalen Kooperation reicht, deutlich. Gegenwärtig werden in den Gruppen über 60 Projekte für das laufende Jahr mit der Bewilligungsbehörde (ALFF Anhalt) abgestimmt. Auch im Jahr 2013 stehen im Land Sachsen-Anhalt Mittel aus dem ELER-Fond für die 23 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zur Verfügung.

www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

Land führt Demografie-Richtlinie fort

Der Landkreis Wittenberg und seine Städte gehören zu jenen Gebieten in der Bundesrepublik, die am stärksten vom demografischen Wandel betroffen sind. Eine dringende Aufgabe besteht darin, kommunale Infrastrukturkapazitäten der weiter rückläufigen Nachfrage anzupassen. Das Spektrum reicht von Anpassungsprozessen bei Kindertagesstätten und Schulen über die personelle Sicherung der Freiwilligen Feuerwehren bis hin zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe vor allem in kleinen Ortschaften. Landkreis und Städte wollen dazu noch enger zusammenarbeiten und diskutieren gegenwärtig die Bildung eines Runden Tisches zu Fragen des demografischen Wandels. Die Landesregierung will auch künftig regionale Anpassungsaktivitäten durch eine eigene



Investitionen in die Schulinfrastruktur erfolgen grundsätzlich nur nach einem erfolgreichen Demografie-Check (Foto: Modernisierung der Sekundarschule in Gräfenhainichen)

Demografie-Richtlinie im Bereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr unterstützen. In Kürze sollen dazu neue Anträge eingereicht werden können.

www.sachsen-anhalt.de (Quicklink: Demografieportal)

MELDUNGEN

ILE-Forum am 18. April in Wittenberg

Das ursprünglich für Dezember 2011 geplante ILE-Forum zur Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft findet am 18. April 2012 (Beginn 15 Uhr) in Wittenberg statt (Tagungsort: Sparkasse „Am Alten Bahnhof“). Die Tagung wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit unter dem Motto „Gehen uns die Fachkräfte aus? Was können Schulen und Unternehmen gemeinsam für qualifizierten Nachwuchs tun?“ durchgeführt. www.ile-wittenberg.de

Das Alter hat Zukunft

Mit einer Ende November 2011 beschlossenen Forschungsagenda will die Bundesregierung die Entwicklung von Möglichkeiten, Produkten und Dienstleistungen zur Verbesserung der Teilhabe und Lebensqualität voranzutreiben. Mit der Agenda liegt erstmals ein ressortübergreifendes Forschungskonzept zum demografischen Wandel vor. Zudem hat der Bund für dieses Frühjahr die Veröffentlichung seiner Demografie-Strategie angekündigt. www.das-alter-hat-zukunft.de

Leader im Landtag präsentiert

Eine Ausstellung zu allen 23 Lokalen Aktionsgruppen im Europäischen Leader-Prozess des Landes Sachsen-Anhalt ist seit 14. März 2012 in den Räumlichkeiten des Landtages in Magdeburg zu sehen. Vorge stellt werden auch die Aktivitäten des Leader-Netzwerkes in Sachsen-Anhalt. Die Präsentation war von Landtagspräsident Detlef Gürth und Minister Dr. Hermann Onko Aei-kens am 14. März eröffnet worden. www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
ILE-Management für den Landkreis Wittenberg
c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
des Landkreises Wittenberg
Am Alten Bahnhof 3 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 0 34 91 - 46 23 93 | E-Mail: info@wfg-wittenberg.de
www.wfg-wittenberg.de | www.ile-wittenberg.de

in Zusammenarbeit mit

Dr. Bock & Partner Consult GbR
Marktplatz 23 | 06108 Halle
Telefon: 03 45 - 6 86 70 53 | E-Mail: info@bock-consult.com
www.bock-consult.com

Fotos & Abbildungen:
Dr. Wolfgang Bock (2) | Ronald Gauert (1) |
Marion Winkler (1)

Gestaltung | Realisation:
ackermannundandere, Halle (Saale)
Dr. Bock & Partner Consult GbR

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.